

Neue Technologien IT im Einsatz

Für den Einsatz von Technik im Bevölkerungsschutz gelten besondere Anforderungen. Neben extrem robuster Ausführung ist auch einfache, intuitive Bedienbarkeit und besondere Zuverlässigkeit notwendig. Einsatzkräfte müssen sich auf die Technik verlassen und sie in die gewohnte Taktik integrieren können. Neue Chancen stehen einer zunehmenden Abhängigkeit gegenüber, deren Risiken minimiert werden müssen.



AKTUELLES

8 Technik und Kultur von Notfallorganisationen im Wandel: Erste soziologische Tagung zu Feuerwehr & Rettungswesen
N. Ellebrecht, M. Jenki

12 Crisis Mapping: Öffentliche Lagekarten im Internet
Ch. Dennenmoser

RETTUNG/SANITÄT

16 Bevölkerungsschutz in Bosnien: Die Menschen mussten lernen, sich selbst zu helfen
Der Bevölkerungsschutz in Bosnien im Allgemeinen und des Roten Kreuzes im Besonderen haben mit Widrigkeiten zu kämpfen, die hiesigen Organisationen gänzlich unbekannt sein dürften.
Th. Trütgen

RETTUNG/SANITÄT

20 Hilfsorganisationen auf der IAA in Frankfurt/Main: Rund um die Uhr im Einsatz
R. Hörner

23 Messe Frankfurt am Main: Neukonzeption einer Sanitätsstation
R. Hörner

RETTUNG/SANITÄT

28 Amts- und Katastrophenhilfe durch Einsatzhubschrauber der BPOL: Unterstützung aus der Luft
Die Bundespolizei ist der größte zivile Helikopter-Operator in Deutschland. Ein erhebliches Potenzial, das auch in der Amts- und Katastrophenhilfe zum Einsatz kommen kann.
H. Scholl

PORTRÄT

33 THW-Fachgruppe Wassergefahren: Technische Hilfe auf dem Wasser
In der Geschichte des THW ist die technische Hilfeleistung auf dem Wasser eine der ältesten Aufgabenbereiche und ist heute in Form der Fachgruppe Wassergefahren fest verankert.
A. Klein, S. Nolte

TECHNIK

36 Forschung für die zivile Sicherheit: Einsatzbewältigung durch universale Datendienste
S. Ludäscher

38 EMEREC: Elektronischer Helfer für den Einsatzleiter
H. Holder

Katastrophen-Mapping Kartografie 2.0

„Crisis Mapper“ unterstützen Hilfsorganisationen bei der Nothilfe oder auch beim Monitoring von Krisengebieten, indem sie Land- oder Straßenkarten online erstellen, auf denen Krisen, Katastrophen und kriegerische Auseinandersetzungen verzeichnet werden. Im November 2011 fand in Genf eine Crisis-Mapping-Konferenz statt, auf der sich zahlreiche engagierte Freiwillige aus der ganzen Welt über die neuesten Entwicklungen austauschten. S. 12



TECHNIK

40 Design-Entwurf Emergency Airdrop: Sanfte Landung für Hilfsgüter

Das Abwurfssystem Emergency Airdrop soll den Hilfsorganisationen geringere Einsatzkosten durch den effizienten Transport und Abwurf von Gütern beschern. Der Design-Entwurf wurde jüngst ausgezeichnet.
A. Finzsch



Einsatzleiter mit eHelfer

Im EMEREC-System werden ein mobiles Endgerät mit der zentralen Datenbank und Anbindungen an den Einsatzleiterschreiber sowie mit weiteren externen Systemen (z.B. Live-Video) verküpft. So verfügt der Einsatzleiter stets über alle relevanten Informationen, etwa geografische Karten, Brandschutz- und Alarmpläne sowie Checklisten. S. 28

BETREUUNG

44 Landeskonzepte im Katastrophenschutz (Teil 6): BHP-B 50 NRW – Mehrwert in den Vorsorgeplanungen?

NRW verfolgt seit 2005 im Sanitätsdienst das Landeskonzept BHP-B 50. Der Beitrag geht auf die Erlasslage und Begleitinformationen näher ein.
U. Crespin, G. Neff,
R. Krutwig, K. Brandhoff

REDAKTIONELLES

6 News, Termine, Kleinanzeigen

49 Impressum

50 Anzeigenmarkt



OLAF-Kalender 2012

Wenn mal wieder alles schiefgeht, nehmen Sie's mit Humor! Genau wie OLAF, dem wieder unglückliche Missgeschicke und reife Fehlleistungen widerfahren. Wir schenken Ihnen einen OLAF-Kalender 2012, wenn Sie ab sofort IM EINSATZ abonnieren. Rufen Sie uns an unter **04405 9181-0** oder senden Sie eine Mail an service@skverlag.de. Oder Sie erledigen das Ganze auf www.skverlag.de.